

Wien, am Mittwoch, den 18. Jänner 1928

.....

Ein Alfred Forscheritschpark in Rudolfshelm. Nach einem Bericht des Gemeinderates Hellmann hat der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung den Kaiser Franz-Josef-Jubiläums Kinderspielplatz in Rudolfshelm nach Alfred Forscheritsch umbenannt. Die Erläuterungstafel wird folgenden Text haben: Alfred Forscheritsch, 1871 bis 1917. Schriftsteller, Vertreter des Wiener Lokalhumors.

.....

Bezirksvertretung Hietzing. Die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Hietzing wird am Samstag, den 28. Jänner, um 16 Uhr nachmittags abgehalten.

.....

Ein Südtirolerplatz in Wien. Die Bezirksvertretung Wieden hat einstimmig beschlossen, die Wiener Stadtverwaltung zu ersuchen, den Favoritenplatz auf der Wieden zur bleibenden Erinnerung an die ^{Leiden} der Deutschen in Südtirol in Südtirolerplatz umzubenennen. Darüber berichtete nun Gemeinderat Hellmann im Ausschuss für Allgemeine Verwaltung. Dieser beschloss, dem Wunsche der Bezirksvertretung Wieden zu entsprechen. Der Favoritenplatz auf der Wieden wird nun künftig Südtirolerplatz heissen.

.....

Ein fröhlicher Nachmittag der Wiener Waisenkinder im Apollotheater. Heute nachmittag waren die städtischen Waisenkinder und die Kinder der Jugendhorte Gäste der beliebten Singer Midgets im Apollotheater. Die Kinder folgten mit hellem Entzücken den ausgezeichneten Darbietungen, die ihnen von einer erlesenen Künstlerschar geboten wurden. Insbesondere die Vorführungen der Singer Midgets ernteten jubelnden Beifall. Der Veranstaltung wohnten auch Bürgermeister Seitz und Frau, Stadtrat Professor Dr. Tandler, Obersenatsrat Hofer, Magistratsrat Dr. Schramm und für die Lehrlingsfürsorgeaktion Direktor Marianek bei.

.....

Trauerfeier für Senatsrat Dr. Faber. Heute nachmittag wurden die sterblichen Ueberreste des am Sonntag gestorbenen Senatsrates Dr. Faber im Krematorium der Stadt Wien den Flammen übergeben. Der Sarg wurde auf die grosse Freitreppe vor dem Krematorium gebracht. Dort hatten sich zahlreiche städtische Angestellte, Bürgermeister Seitz, Vizebürgermeister Emmerling, alle amtsführenden Stadträte, viele Gemeinderäte, Magistratsdirektor Dr. Hartl mit den leitenden Beamten des städtischen Dienstes, viele Abordnungen der einzelnen Gruppen der städtischen Arbeiter und Angestellten und zahlreiche Freunde des Verblichenen versammelt. Namens des Verbandes der städtischen Angestellten rühmte Vizepräsident Gemeinderat Reder den lautereren Charakter und die aufopfernde Persönlichkeit des Dahingeschiedenen. Für den Reichsverband der Gemeindeangestellten hielt Präsident Hrasko dem Toten einen ehrenden Nachruf. Namens der Magistratsjuristen sprach Magistratsrat Dr. Just. Für den sozialdemokratischen Parteivorstand nahm Nationalrat Sever von dem Toten in bewegten Worten Abschied. Amtsführender Stadtrat Speiser hob namens der Stadtverwaltung die grossen Verdienste und das nimmermüde vorbildliche Schaffen Dr. Fabers hervor.

.....